

44. Internationales UNESCO-Seminar – Wir waren dabei

Vom 9.11. bis zum 13.11. 2015 hatten Sarah Jäckel und ich, Alissa Ernesti die tolle Chance, am 44. Internationalen UNESCO-Schülerseminar teilzunehmen. Wir wohnten in dieser Zeit mit den anderen 21 teilnehmenden Schülern aus Rumänien, Estland, Frankreich, Polen, Hamburg, Naumburg und Berlin in der UFA-Fabrik in Berlin-Tempelhof. In der gesamten Zeit haben wir uns mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit beschäftigt, wir hatten aber auch viel Freizeit, die wir mit den internationalen Gästen in Berlin verbringen konnten.

Bei unserer Projektarbeit haben wir verschiedene UNESCO-Schulen in Berlin besucht, unter anderen auch unser Max-Planck-Gymnasium. An den verschiedenen Schulen haben wir in kleinen Gruppen Präsentationen zum Thema Nachhaltigkeit vorbereitet oder Poster am Computer gestaltet. Natürlich alles auf Englisch! An einem Tag durften wir mit unseren Gruppen wichtige Verantwortliche der Stadt besuchen, wobei meine Gruppe das Glück hatte, den netten Herrn Willmsen kennenzulernen, mit welchem wir uns über den Aspekt der Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit den Entwicklungsländern unterhalten haben. In unserer freien Zeit haben wir mit den anderen Teilnehmern Berlin erkundet und dabei viel Spaß gehabt. Abends haben wir oft noch lange zusammen gegessen und gelacht.

Allgemein lässt sich sagen, dass es eine gelungene Woche war, nicht nur wegen des neuen Wissens, das wir erlangt haben, sondern auch und vor allem durch die neuen internationalen Bekanntschaften. Es war auch eine gute Gelegenheit, sein Englisch zu verbessern. Ich bin sehr froh, an dem Seminar teilgenommen zu haben und fordere alle, die dies gelesen haben, auf, über Nachhaltigkeit nochmal nachzudenken, damit auch die nächsten Generationen unseren Planeten in seiner reichen Vielfalt erleben können.



„It is the best chance to meet international people“ (Tom aus Frankreich)



Poster-Gestaltung an der Nelson-Mandela-Schule



Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit

